

Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Aufzugbau

2018



Weiterbildung nach DGUV 303-001

Seminar	Kurs-Nr.	Datum	Ort
Basiskurs EFK 1 Selbstlernphase	EFK-1801	Di 13.03. – 15.03.2018	Aufzugfabrik Windscheid & Wendel, Düsseldorf im eigenen Betrieb
Vertiefungskurs EFK 2		Di 22.05. – 24.05.2018	Aufzugfabrik Windscheid & Wendel, Düsseldorf
Basiskurs EFK 1 Selbstlernphase	EFK-1801 Z1	Di 19.06. – 21.06.2018	Schmersal Böhnke + Partner, Bergisch Gladbach im eigenen Betrieb
Vertiefungskurs EFK 2		Di 24.07. – 26.07.2018	Schmersal Böhnke + Partner, Bergisch Gladbach
Basiskurs EFK 1 Selbstlernphase	EFK-1802	Di 25.09. – 27.09.2018	Baumgarth Aufzüge, Oyten/Bremen im eigenen Betrieb
Vertiefungskurs EFK 2		Di 06.11. – 08.11.2018	Baumgarth Aufzüge, Oyten/Bremen

Die VFA-Kursreihe „Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten im Aufzugsbau“ nach DGUV 303-001 (ehem. BGG 944) wurde mit der **Berufsgenossenschaft** Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse sowie dem berufsgenossenschaftlichen Fachausschuss Elektrotechnik abgestimmt.

Fachbezogene **Inhalte** für die Aufzugstechnik sind umfangreich in die Kursreihe integriert. Der Praxisteil Betriebstechnik und Messungen wird den Teilnehmern in mehr als sechs Unterrichtseinheiten an der VFA-eigenen Schulungssteuerung mit gängigen Messgeräten vermittelt. Im theoretischen Teil erwerben oder vertiefen die Teilnehmer u.a. ihre Kenntnisse der aufzugsspezifischen DGUV 209-053 (ehem. BGI 779), VDE 0100-410 und DIN EN 81-1 bzw. DIN EN 81-20.

Die Module Grundkurs EFK 1 und Vertiefungskurs EFK 2 dauern jeweils drei Tage. Die Selbstlernphase kann dazwischen zu Hause oder im Betrieb absolviert werden, um größte Flexibilität der Einsatzzeiten der Monteure sicherzustellen.

Als sogenannte **festgelegte Tätigkeiten** gelten: Warten, Reinigen, Einstellen nach vorgegebenem Auftrag (z.B. Wartungsauftrag) sowie Störungsbeseitigung und der Austausch von gleichartigen Bauteilen nach Montageanweisungen oder Konstruktionsplänen.

Die Installation von Baugruppen (Änderungen) oder Neuanlagen können durchgeführt werden, jedoch ist eine Inbetriebnahme nur durch eine Elektrofachkraft oder eine gesondert beauftragte Person zulässig.

Zielgruppe sind im Aufzugsbau tätige Montage- und Wartungsmitarbeiter/innen möglichst mit mehrjähriger Berufserfahrung, die eine zertifizierte Qualifikation im elektrotechnischen Bereich erwerben wollen. Der Einsatz solch qualifizierter Mitarbeiter entlastet den Unternehmer des Aufzugsbaus in Bezug auf Gefährdungen der Arbeitssicherheit und mögliche strafrechtliche Verfolgung bei einem Unfall.

Zugangsvoraussetzung für die EFK-Seminarreihe ist eine abgeschlossene Lehre in einem technikhnen Handwerk der Handwerkskammer oder einem technischen Beruf der Industrie- und Handelskammer oder eine gleichwertige berufliche Tätigkeit nach Ermessen des Unternehmers entsprechend 2 Jahren Berufserfahrung in der Aufzugstechnik.



Tipp für Nicht-Elektriker:
Vorbereitender Besuch des Kurses
„Elektrotechnik im Aufzugsbau“

Anmeldung

E-Mail akademie@vfa-interlift.de
Fax +49 40 727301-60

VFA-Interlift e.V.
Süderstraße 282
D - 20537 Hamburg

Kurs Nr. _____ Geb.datum für Urkunde _____

Mitglied VFA VmA

Ich möchte künftig weitere Informationen auch per E-Mail erhalten.

Titel Vorname Name _____

Firma Abt. _____

Straße Nr. _____

Land PLZ Ort _____

Telefon Fax _____

E-Mail _____

Ich gebe mein Einverständnis, dass der VFA-Interlift e.V. meine Daten verwenden darf, um mich per E-Mail über seine Angebote zu informieren. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort Datum Unterschrift _____

Basiskurs Elektrofachkraft EFK 1 nach DGUV 303-001 (28 UE)

Voraussetzungen, Vorschriften, Grundlagen Elektrotechnik, Stromarten, Elektrische Leistung, Netzarten, Gefahren des Stromes, Schutzklassen, Schutzmaßnahmen, Prüfung an elektrischen Anlagen

Selbstlernphase Elektrofachkraft EFK nach DGUV 303-001

(24 Stunden = 32 Unterrichtseinheiten zu 45 Minuten)

Arbeitsblätter zu berufsgenossenschaftlichen Vorschriften und Regeln, VDE-Bestimmungen, DIN-Normen mit Hinweisen auf wichtige Kapitel der behandelten Technischen Regeln mit Bezug zur praktischen Arbeit

Vertiefungskurs Elektrofachkraft EFK 2 nach DGUV 303-001 (28 UE)

Messtechnik und -praxis, Betriebstechnik, Antriebstechnik, Komponenten/Sicherheitsbauteile, elektronische Bauteile, Hard-/Software, Praxis: Störungssuche, Reparatur, Inbetriebnahmemessung, Abschlussprüfung

Dozenten (alternativ)



Reiner Dummert,
Stuttgart



Hans Janik,
Regen



Dipl.-Ing. (FH)
Werner Rau,
Gomaringen



Felix Karrasch,
Erlangen



Dipl.-Ing.
Wilmar Hey,
Dransfeld

Der **Basiskurs EFK1** umfasst in 28 Unterrichtseinheiten die Themenblöcke Vorschriften, Grundlagen der Elektrotechnik, Strom-, Leistungs-, Netz- und Schutzarten, Schaltpläne und -zeichen, Gefahren und Unfallverhütung, Erste Hilfe, Schutzmaßnahmen sowie Geräteprüfung.

Zwischen dem Basiskurs EFK1 und dem Vertiefungskurs EFK2 liegt ein Zeitraum von 6 - 10 Wochen. In dieser Zeit sollen die Teilnehmer des Basiskurses das Erlernte in der **Praxis** anwenden und sich weitere acht Lektionen im **Selbststudium** erarbeiten. Zu jeder Lektion erhält der Teilnehmer ein Skript mit Lernerfolgskontrolle. Die ausgefüllten Arbeitsblätter werden bei der Anmeldung zum Vertiefungskurs abgegeben und ausgewertet. Die Ergebnisse fließen mit ca. 20 % in das Prüfungsergebnis ein.

Der **Vertiefungskurs EFK2** deckt in weiteren 28 Unterrichtseinheiten die Themenkomplexe Schutzmaßnahmen, Prüfen und Messen, Betriebstechnik, Anlagenkomponenten und elektronische Bauteile ab.

Der Praxisbezug wird in den Kursen EFK 1 und 2 durch die Einbindung des Veranstalters vor Ort hergestellt - meist ein Unternehmen der Aufzugsbranche oder ein Komponentenhersteller. Sowohl im EFK 1 als auch im EFK 2 führen die Teilnehmer unter Anleitung **praktische Übungen an der VFA-eigenen Schulungssteuerung** durch. Es kommen gängige Messgeräte zum Einsatz.

Die Seminarreihe wird abgeschlossen mit einer schriftlichen **Prüfung** nach DGUV 303-001 und nach Bestehen dem Erhalt des VFA-Abschlusszertifikats. Im Anschluss kann die Bestellung durch den Arbeitgeber erfolgen.

Während des gesamten Kurses steht der Dozent für Fragen vor Ort oder zwischen den Terminen per Telefon oder Mail zur Verfügung. Ansprechpartner für die Teilnehmer ist jeweils auch die Elektrofachkraft im eigenen Unternehmen.

Die Berufsgenossenschaften empfehlen eine regelmäßige **Auffrischung** der erworbenen Kenntnisse vor allem bei aktuellen technischen Entwicklungen. Der VFA bietet dazu einen mit der Berufsgenossenschaft BG ETEM abgesprochenen online-Kurs an: einfach über die VFA-Website anmelden.

Dozenten

Reiner Dummert ist Elektromeister mit Ausbilder- eignungsprüfung und Technischer Betriebswirt. Als Safety Manager ist er in der internen Mitarbeiterqualifizierung bei einem großen Aufzugsunternehmen tätig, als Dozent an der IHK Akademie Mittelfranken als Ausbilder für Meister.

Hans Janik ist als freiberuflicher Dozent in der Aufzugs- branche und für die Industrie- und Handelskammern im Bereich Ausbilderqualifizierung und Meisterausbildung tätig. Er ist Mitglied des Prüfungsausschusses Metall- und Elektroberufe der IHK Passau.

Preise

Förderung über Bildungsscheck NRW möglich

Gesamtpaket:

Basiskurs EFK1, Selbstlernphase, Vertiefungskurs EFK 2, Abschlussprüfung, VFA-Zertifikat

€ 1.440 + 19 % MwSt für VFA-Mitglieder

€ 1.630 + 19 % MwSt für VmA-Mitglieder

€ 1.780 + 19 % MwSt für Nichtmitglieder

In den Seminargebühren enthalten

Seminarunterlagen, Verpflegung, Abschlussprüfung mit VFA-Zertifikat

Nicht in den Seminargebühren enthalten

Übernachtung, Verpflegung außerhalb der Seminarzeiten

Stornogebühr

50 % der Seminargebühr
bei Storno ab vier Wochen vor Seminarbeginn

Teilnehmerzahl

maximal 12 Personen

Veranstalter

VFA-Interlift e.V.
Anja Gietz
Süderstraße 282
D - 20537 Hamburg

Telefon +49 40 727301-50
Fax +49 40 727301-60
E-Mail akademie@vfa-interlift.de
Internet www.vfa-interlift.de

